

Rezensionen von Buchtips.net

Mord in Serie: Todesangst - Urban Explorerz

Buchinfos

Verlag: [Contendo Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: B00O9E2HB8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die beiden Adrenalinjunkies Ben und Lucas betreiben eine Video-Blog für dessen Folgen sie alte Gemäuer und Ruinen in Deutschland erkunden. Diesmal führt ihr Weg in ein altes Schlosshotel in der Sächsischen Schweiz. Nach einer brutalen Mordserie, für die der Hotelbesitzer verantwortlich war, wurde es geschlossen und steht seitdem leer. Schon nach ihrer Ankunft wundern sich Ben und Lucas darüber, dass manche Räume noch verwendet werden. Sehr schnell erkennen sie dann, dass sie in dem Hotel nicht alleine sind.

Das Abenteuer der Urban Explorerz ist die fünfzehnte Folge der Thrillerserie Mord in Serie. Ein düsteres Kammerspiel mit Splitterelementen, das unterhalten, aber nicht komplett überzeugen kann. Gerade die Tatsache, dass Ben und Lucas ein Tonband als Beweisstück finden, kann einen nur mit dem Kopf schütteln lassen, denn so blind sind selbst deutsche Polizisten nicht. Der Plot an sich ist durchaus spannend, auch wenn das Ende für meinen Geschmack zu vorhersehbar war.

Da dieses Hörspiel eher ein Kammerspiel ist, sind nur wenige Sprecher im Einsatz. tobias Schmidt und Bjorn Schallt machen in den Hauptrollen eine gute Figur, ohne aber eine überragende Darstellung abzuliefern. Ihre im weiteren Verlauf aufkommende Panik ist zwar authentisch dargestellt, doch hätte ich sie mir an der einen oder anderen Stelle etwas zurückhaltender gewünscht, da der gesamte Sound dadurch ein wenig übersteuert wirkt.

Die sonstige Geräuschkulisse kann überzeugen. Auch der Musiktrack "Protect And Survive" fügt sich gut in das Gesamtwerk ein.

Trotz einiger inhaltlicher Schwächen und Vorhersehbarkeit ist "Todesangst" eine gute und hörenswerte Folge. Wer auf einen Thriller mit Splatterelementen steht, wird hier gut unterhalten.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. Mai 2016]